

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 8

7. Mai 2010

20. Jahrgang

Vom Fahrrad bis zur Schwebeliege



KREATIV. Im achten Schuljahr steht in der Freien Waldorfschule Darmstadt die große Abschlussarbeit auf dem Programm. 36 Schülerinnen und Schüler wählen jeweils ein eigenes Projekt, das sie während des vergangenen Jahres sowohl praktisch als auch theoretisch ausarbeiteten. Begleitet werden die Arbeiten sowohl von einem Lehrer, der ihnen als Mentor zur Seite steht, als auch – von Fall zu Fall – durch echte „Profis“, wie z.B. einem Bogenbauer. Diese erste, große selbstständige Arbeit wird dann dem Lehrerkollegium, der Schulgemeinschaft und schließlich den Eltern präsentiert. Eine Auswahl der Werke der 8. Klasse ist derzeit in der Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt in Eberstadt zu sehen. Unser Bild entstand bei der Ausstellungseröffnung am 4. Mai. Die weit gefächerten Themen reichen über Brotaufstrich und Heraldik bis zur Herstellung einer Schwebeliege. (Bild: Ralf Hellriegel)

Einladung zum Maifest

EBERSTADT (ng). Die SPD Eberstadt lädt zum diesjährigen Maifest am Himmelfahrtstag, 13. Mai ein. Wie im letzten Jahr wird

den Besuchern in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, ab 11 Uhr Deftiges und Süßes angeboten. Neben Vergnügen für Groß und Klein gibt es auch eine reichhaltige Tombola. Felix Staudt, Vorsitzender der SPD Eberstadt, wird neben weiteren Mandatsträgern der Eberstädter SPD – Wolfgang Glenz, Gerhard Busch, Katrin Kosub, Wilfried Ossmann, Torsten Rossmann, Peter Schüttler sowie Maria Schischkin – vor Ort sein. Von dem Erlös der Veranstaltung wird eine sozial-karitative Institution in Eberstadt unterstützt.

AUS DEM INHALT

Darmstadt
Anerkennung für
engagierte Bürger 3
Darmstadt
OB-Nominierung:
Streitigkeiten beigelegt 4



SONDERSEITEN

Am 9. Mai ist Muttertag 5
Ihr Zuhause 6

nicht
erhalten? Telefon
DA-880063

HEAG mobilo informierte



GROSSE BEDENKEN äußerten die anwesenden Eberstädterinnen und Eberstädter am 29. April bei einer Bürgerversammlung, zu der die Heag mobilo GmbH in den Ernst-Ludwig-Saal eingeladen hatte. Thema des Abends war die erneute Sperrung der Heidelberger Landstraße in den kommenden Sommerferien. Vom 6. Juli bis zum 11. August werden im Bereich Büschelstraße und Seeheimer Straße Gleisbauarbeiten durchgeführt; auf einer Länge von 300 Metern wird die Straßenbahntrasse ausgehoben und neu unterfüttert. Im Anschluss werden neue Gleise verlegt (wir berichteten). Man habe aus dem Chaos im vergangenen Jahr, als die HSE in der Heidelberger Landstraße neue Kanalrohre verlegte, gelernt, versuchte Heag mobilo Pressesprecherin Silke Rautenberg beim Informationsabend die zahlreichen Bedenken der anwesenden Anwohner zu zerstreuen. Rechtzeitig vor Baubeginn wird es sowohl in der Presse als auch über Faltblätter weitere Anwohnerinformationen geben, so Silke Rautenberg. (Bild: Achim Pfeffer)

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151-55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

FOSSIL
what vintage are you?
BEUTEL
Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Die SPD Eberstadt lädt am 13. Mai herzlich ein zum
Maifest in der Geibel'schen Schmiede
Oberstraße 20, Eberstadt · Beginn 11.00 Uhr

mit Tombola.
Für das leibliche Wohl ist mit
Leckereien vom Grill und
Getränken gesorgt.



Eberstadt
SPD

**Ihr Mercedes-Benz
Partner in Pfungstadt.**
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Leasing- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service,
Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schaden-
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz
AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157/8003-0 · www.bartmann.de

„Sicherheit in Eberstadt“ – Diskussionsabend der CDU Eberstadt im Rathaus Zudröhnen im Rathausgarten, Lagerfeuer an der Modaupromenade

EBERSTADT (mow). „Die Menschen sprechen von Pöbeleien, Vandalismus bis hin zur Bedrohung“, skizzierte Wolfgang Franz, Vorsitzender der CDU Eberstadt am 27. April im Eberstädter Rathausaal die Sicherheitslage im Stadtteil. Es gebe Wohnungseinbrüche und die IG Vereine überlege einen Sicherheitsdienst für die Kerb zu engagieren, zählte er vor rund 50 Teilnehmern auf. „Ich laufe nachts nicht durch die Modaupromenade“, schilderte eine Frau. Jugendliche machten Lagerfeuer auf den Tischtennisplatten und „sitzen dann im Bauerngarten und dröhnen sich zu“. Stadtteilpolitiker Erwin Rosnau warnte auf der Unionsveranstaltung davor, alle Jugendlichen in einen Topf zu werfen. Das Gros der Jugendlichen komme nicht wie immer vermutet aus Eberstadt-Süd, verwies er auf Ergebnisse von Kontrollen. Auch Nachtwanderer Dieter Gimbel hatte andere Ergebnisse, viele Jugendliche kämen aus Seeheim oder Alsbach. Und wenn man mit denen ins Gespräch komme, stelle man fest: „Die sind nicht alle so, wie wir meinen.“ Möglicherweise gebe es häufig Wohnungseinbrüche im Stadtteil, räumte Thomas Bauer ein. „Täter bevorzugen schnell an und wegfahren zu können“,

erklärte der Leiter des für Eberstadt zuständigen Polizeireviere Pfungstadt. Er räumte auch ein, dass es nachts Probleme mit randalierenden Jugendlichen gebe,

Achenbach erklärte, dass die CDU als ein Instrument den ehrenamtlichen Freiwilligen Polizeidienst sehe. „Das können wir nur politisch entscheiden“, erklärte

große Politik die regulären Stellen reduzieren“, befürchtete sie. „Was wir vermissen, ist der Polizist, der tagsüber auf der Straße ist“, sagte eine andere Dame.

deren Seite Angst, die Polizei zu rufen, weil es sonst nur mehr Ärger gebe. Kurzfristig helfe die Polizeipräsenz, aber langfristig müsse Sozialarbeit wirken, erinnerte er. „Wir fühlen uns wie in einem Schraubstock“, sagt ein Bürger und beschrieb die Lage zwischen Kirchhane und der Fritz-Dächert-Siedlung. „Was uns beschäftigt,

sind die beratungsresistenten Mitbewohner.“ Polizei sei aber nicht die einzige Lösung, gab auch dieser Anwohner zu bedenken. „Das ist Kärmerarbeit, auch für die Opposition“, sagte er zu den CDU-Kommunalpolitikern. „Aber wenn sie es gut machen, sind sie vielleicht nicht mehr in der Opposition.“



REGEN ZUSPRUCH fand der Diskussionsabend „Sicherheit in Eberstadt“, zu dem der Eberstädter CDU-Ortsverband am 27. April eingeladen hatte. Rund 50 Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils fanden sich im Rathausaal ein. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

aber dies kein exklusives Eberstädter Problem sei. Bauer verwies auf ähnliche Erfahrungen beispielsweise in Weiterstadt oder Bickenbach. „Es mag sein, dass die Probleme hier nicht schlimmer sind als anderswo“, sagte der Eberstädter CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach, „aber das ist kein Grund, nicht daran zu arbeiten.“

Achenbach, weil die Stadt über dessen Einführung bestimme. Aber bislang seien alle CDU-Anträge abgelehnt worden, obwohl auch die Polizei für den Freiwilligen Polizeidienst sei, wie Thomas Bauer betonte. Den freiwilligen Dienst sah eine junge Mutter jedoch kritisch. „Um so mehr Ehrenamt wir schaffen, desto mehr wird die

Ein Eberstädter dankte der der Polizei. „Sie haben in den vergangenen Wochen Aktionen gemacht und das war – auch danach – bemerkbar.“ Er bat darum, in seiner Gegend die Polizeipräsenz aufrecht zu halten und weiterhin schnell zu kommen. Wo er mit seiner Familie seit über 80 Jahren wohne, gebe es viel kriminelles Potenzial. Und auf der an-

Hintergrund-Infos

Freiwilliger Polizeidienst

Der Freiwillige Polizeidienst ist ein Ehrenamt, das alle Bürger zwischen 18 und 70 Jahren ausüben können. Ob es in einer Gemeinde einen Freiwilligen Polizeidienst gibt, entscheidet die jeweilige Kommune. Darmstadt lehnt diesen Dienst seit Jahren ab. Unter anderem sieht das Ordnungsamt die 50-stündige Ausbildung der Hilfspolizisten als unzureichend und hält auch ein generelles Sicherheitskonzept für Eberstadt für unnötig.

In Weiterstadt arbeitet der Freiwillige Polizeidienst schon seit einigen Jahren mit der Polizei zusammen. Beispielsweise entdeckten sie 2005 bei Untersuchungen am Steinroddsee (nach einem Nacktbader) zufällig einen Mann, der Kindern sexuelle Gewalt angetan hatte. Weiterstadts gute Erfahrungen mit dem Freiwilligen Polizeidienst bestätigt auf Nachfrage des „Lokalanzeigers“ auch der Bürgermeister Peter Rohrbach (Alternative Liste Weiterstadt).

Darmstädter Kriminalstatistik

Laut Kriminalstatistik 2009 ist Darmstadt die „sicherste Großstadt in Hessen“. In Darmstadt kommen 8.529 Straftaten auf 100.000 Einwohner (zum Vergleich: Frankfurt 16.410; Offenbach 10.963; Wiesbaden 9.349). Und das mit fallender Tendenz, 2007 (2008) waren es noch 9.820 (9.511) Straftaten pro 100.000 Einwohner. Entgegen dem Gesamtrend stiegen aber 2009 die Wohnungseinbruchsdiebstähle auf 175, 2008 waren es 148 und die Aufklärungsquote fiel auf 32 Prozent. Positiv sieht die Polizei, dass es in einem Drittel der Fälle nur beim Versuch blieb.

Wie die Kriminalstatistik für Bessungen, Heimstädtensiedlung oder Eberstadt aussieht ist unbekannt. Für einzelne Stadtteile liege keine Statistik vor, erklärte das Polizeipräsidium Südhessen auf Nachfrage.

Eberstädter Nachtwanderer

Die Nachtwanderer wandern mindestens zu viert einmal im Monat durch Eberstadt. Zu erkennen sind sie an ihrer Jacke und Mütze. Sie sprechen Jugendliche an und reden mit ihnen. „Wir können und wollen die Jugendlichen nicht belehren“, sagt Nachtwanderer Axel Gross, „wir wollen eine Brücke bauen zwischen Jugendlichen und Erwachsenen.“ Dass die Nachtwanderer ihnen zuhört, sei für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Aha-Erlebnis schildert Gross. Inzwischen seien sie bei den meisten Jugendlichen auch bekannt.

Die Nachtwanderer halten sich aber zurück, wenn es Ärger oder Schläge gibt, dann rufen sie die Polizei, die auch über die Tour der Wanderer informiert ist. „Wir sind leider viel zu wenige“, bedauert Gross. Idealerweise habe man vier Gruppen, so dass jede Woche eine andere wandern könne. „Wenn Sie es sehen wollen, wandern Sie mit“, lädt Axel Gross ein. Der nächste Termin ist am 29. Mai.

Radtour der KUSS-Gruppe

MÜHLTAL (ng). Die KUSS-Gruppe des SV Traisa lädt am 20. Juni zu einer Radtour im Spessart ein. Mit dem PKW geht es nach Heigenbrücken, von dort aus werden ca. 55 km geradelt. Außer einem ca. vier km langen Streckenabschnitt am Anfang geht es durch eine reizvolle Landschaft ständig bergab. Mittagsrast ist in dem Landgasthof auf halber Strecke. Endpunkt ist Lohr am Main. Infos und Anmeldung bis spätestens 13. Juni bei Klaus Stern, Telefon 06151-148874.

Großer Flohmarkt beim D.B.S.Z.

EBERSTADT (ng). Am 29. Mai veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmannszug e.V. von 8-13 Uhr einen großen Flohmarkt vor und in seinem Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160 in Eberstadt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die Bevölkerung in und um Eberstadt ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.



Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein



Frankenstein – Heimat des Monsters?

von Michael Müller – Folge 2

Burg Frankenstein wird in Medien oft als die wahre Heimat des Monsters, („The real home of the monster“) vorgestellt. Demnach soll es einen Bezug zwischen der Burg und der berühmten Figur aus Mary Shelleys Roman „Frankenstein“ geben. Die Dichterin habe 1814 die Ruine besucht. Außerdem soll der Wissenschaftler Konrad Dippel auf Burg experimentiert haben und das Vorbild der Romanfigur Viktor von Frankenstein gewesen sein. Ist diese Behauptung begründet? Sie wird hier nachgeprüft.

Hatte Romanautorin Mary Shelley die Burg besucht? Die Burg Frankenstein konnte von Mary Shelley während ihrer Rheinreise nicht entdeckt werden. Wie aber, wenn die Reisegruppe von Außenstehenden auf die Burg hingewiesen worden wäre? Hätte dann für die drei Engländer die Möglichkeit eines Besuchs auf der Burg bestanden? Dies wird immer wieder behauptet. Zunächst kann man festhalten, dass die Voraussetzungen für einen Abstecher auf die Burg sehr ungünstig waren. Die Reisenden kamen erst sehr spät am Abend in Gernsheim an und hatten einen anstrengenden Tag hinter sich. Die vorangegangene Nacht hatten sie im Boot verbracht, morgens einen Ausflug nach Mannheim gemacht und dann eine sehr unruhige Bootsfahrt erlebt. Sie hatten davon gehört, dass kurz zuvor ein anderes Boot bei dem Versuch den Rhein zu queren gekentert war. Alle 15 Insas-

sen waren umgekommen. Möglicherweise litt Mary bereits an ersten Anzeichen einer Schwangerschaft, die sechs Monate später in einer Frühgeburt enden



WESTANSICHT der Burg Frankenstein auf einem Aquarell aus dem Jahr 1813.

sollte. Angesichts nur rudimentärer Deutsch-Kenntnisse musste ihnen ein nächtlicher Ausflug ins Hinterland zudem als Wagnis erscheinen. Und schließlich hatten sie sich mit ihren Reiseplänen auch nach den Bedürfnissen der Mitreisenden zu richten. Die Tagebucheinträge machen deutlich, dass der Reisegruppe in Gernsheim nur wenige Stunden zur Verfügung standen. So ist von einem etwa dreistündigen Spaziergang die Rede. Setzt man eine zügige Gehgeschwindigkeit von 6 km/h voraus, dann hätte diese Zeit nicht einmal genügt, die einfache Wegstrecke zur Burg von etwa 23

Kilometern zurückzulegen. Auch mit einer Kutsche hätten sie bei Dunkelheit und schlechten Straßen länger gebraucht. In einem Buch des Autors Walter

Scheele liest man, es gäbe Hinweise auf eine Übernachtung der englischen Reisegruppe in Eberstadt westlich des Burgberges. Um den zeitlichen Spielraum für diese These zu gewinnen, geht er davon aus, die Shelleys und Claire Clairmont hätten ihre Tagebücher nachträglich verfälscht, um private Details und die Ursprünge der Frankenstein-Inspiration zu verschleiern. Zum Beleg für seine Behauptung zieht er Eintragungen aus dem Eberstädter Kirchenbuch heran. Solche Eintragungen existieren aber nicht. Überdies zitiert der Autor noch einen Absatz aus geheimen Tagebuchpassagen Mary Shelleys,

nach denen sie die Burg besucht hätte: Denn das authentische und ungekürzte Tagebuch von Mary Shelley aus dieser Zeit ist entdeckt. Es ist, wie Professor Florescu herausfand, im Besitz einer Schweizer Bankiersfamilie. Die Familie hält das Tagebuch unter Verschluss und will auch ansonsten nicht weiter mit der Vergangenheit in der Öffentlichkeit treten ... Es ist mir jedoch nach langem Hin und Her gestattet worden, eine einzelne kurze Passage aus dem Tagebuch zu zitieren, eine Passage von 1814, die dem langen Rätselraten – kannte Mary den Frankenstein oder nicht? – endlich ein Ende bereitet: „The Frankenstein castle: a monumental building, full of darkness; broken walls, mysterious-mighty in the sobering novembermist“. Dieser, der Literaturwissenschaft tatsächlich unbekannte Text, fällt zumindest in seiner zeitlichen Einordnung aus dem Rahmen; denn hier ist von November-Nebel die Rede – die Shelleys legten jedoch Anfang September in Gernsheim an. Schon Mitte September waren sie nachweislich wieder in England. Der im Zitat zu erkennende Umgang mit dem Englischen lässt überdeutlich vermuten, dass sein Urheber kein Muttersprachler war. Zudem nennt Scheele nicht die Quelle, aus der er das Zitat entnommen hat, so dass es – selbst wenn es nicht frei ausgedacht wäre – nicht als wissenschaftlicher Beleg herangezogen werden kann.



**BESTATTUNGEN
KÖLSCH**

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 9 44 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Die Modaubrück'ler

Ihr Einkaufsziel
im Herzen Eberstadts

KAFFEEHAUS

Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: S. Menges

Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr

Heidelberger Landstraße 269
Telefon 0 61 51-59 46 29

64297 Darmstadt-Eberstadt
(Haltestelle Modaubrück)



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Die Sonne lacht!

Sonnenhüte

Kopftücher

Schildkappen

(auch mit Nackenschutz)



DA-Eberstadt • Heidelberger Landstr. 228 • Tel. 0 61 51/59 42 63

AUGENOPTIK

FORMHALS

GMBH

BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Inh. Klaus-Peter Geiger

Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/2 49 40

Gelungene Flohmarkt-Premiere auf der Frühjahrmess'



UNTER EINEM GUTEN STERN – beziehungsweise einem sonnigen, strahlend blauen Himmel – stand der 1. Flohmarkt für Kindersachen auf der Darmstädter Frühjahrmess'. Rund 50 Standbetreiber breiteten ihr großes Angebot auf dem Messgelände zwischen Losbuden und Imbissständen aus und zahlreiche Besucher nutzten das zusätzliche Programmangebot zum Schauen und Feilschen in der besonderen Atmosphäre. Auch die Organisatoren des Flohmarktes waren zufrieden – die bei einer solchen Veranstaltung üblichen Regularien wurden von allen Teilnehmern anstandslos eingehalten. Der Erlös des Flohmarktes kommt einem guten Zweck zu: Durch Standgebühren und weitere Spenden können sich die Darmstädter Werkstätten für Behinderte über eine Gesamtspende von 650 Euro freuen. Der Darmstädter Schaustellerverband e.V. dankt allen Teilnehmern für die großartige Unterstützung und freut sich darauf, auch zur Frühjahrmess' 2011 wieder einen Flohmarkt veranstalten zu können. (Bild: Veranstalter)

Oberbürgermeister Walter Hoffmann spricht 51 Ehrungen aus Anerkennung für engagierte Bürger



ALLJÄHRlich ehrt der Magistrat der Stadt Darmstadt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich im sozialen, kulturellen oder karitativen Bereich engagieren. Am 30. April waren 51 Ehrenamtliche in die Orangerie eingeladen, in der Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) die Urkunden überreichte. Unser Bild zeigt die Gruppe, die für ihre Verdienste im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich geehrt wurde. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

DARMSTADT (psd). Der Magistrat zeichnet jährlich verdiente Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt für Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit in Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie Kultur- und Wohlfahrtspflege mit einer Ehrenurkunde aus. Geehrt werden kann, wer mindestens zwölf Jahre ehrenamtlich tätig war. Oberbürgermeister Walter Hoffmann übergab die Ehrenurkunden am Freitag (30.) während einer Festveranstaltung in der Orangerie an 51 Darmstädter Bürger. „Es sind engagierte Menschen, die mit der Wahrnehmung eines Ehrenamtes ihren

Bürgersinn bekunden und auf den verschiedensten Gebieten unschätzbare bürgerschaftliche Dienste leisten. Sie tun dies mit großer Überzeugung und schaffen ein unverzichtbares menschliches Klima in dieser Stadt. In Darmstadt sind viele Mitbürger auf verschiedensten Feldern ehrenamtlich, uneigennützig tätig. Ohne ihre Arbeit ginge unserem Gemeinwesen viel an humaner Qualität verloren“, so Oberbürgermeister Hoffmann bei der Übergabe der Urkunden. Ausgezeichnet wurden:

Für Verdienste in der sozialen Arbeit

Lilo Nagel, Ingeborg Beilstein, Anne Pecat, Marianne Schöneberger, Hannelore Kuhn, Barbara Schwesinger, Ulrike Bonitz-Reus, Hanni Pohl

Für Verdienste in den Kirchengemeinden

Hermann Walter, Christian Listner, Wolfgang Hutter, Ruth Döbel, Manfred Döbel

Für Verdienste in der Sport- und Jugendarbeit

Veronika Esselborn, Gudrun Schröder, Wilma Dürr, Jürgen Werkmann, Karl Rothmer, Herbert Thiel, Silke Graf-Traxl, Chri-

stine Fissel, Adolf Ehmke, Horst Fischer, Markus Reitz, Helmut Nikolaus

Für Verdienste im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich

Werner Porstein, Stefan Braun, Dr. Reinhard Cuny, Evelyn Schenkberg, Kirsten Gehrke, Dieter Huber, Hermine Schreck, Doris Kermer, Theresia Brückner, Elfriede Brückner, Klaus Harbarth, Thilo Kussmann, Peter Schmitz, Horst Uhrhan, Horst-Dieter Uhrhan, Berthold Kopf

Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

Herbert Jungfer, Karl Heinz Lükker, Dr. Helmut Ehrenberg, Alexander Moos, Jörg Hundsdoerf, Stefan Matthäus, Ralf Heß, Claus Heß, Heiko Franz

Besondere Einzelleistung Wilfried Oßmann

Weitere Bilder der
Bürgererhöhung finden Sie
im Internet unter
www.raff-hellriegel-verlag.de,
Rubrik „Fotogalerie“.



Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr



Eine Chance für die Stadt

DARMSTADT (ng). Der FDP-Ortsverband Bessungen/Heimstättensiedlung lädt heute abend (7.) um 20 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion in die „Stadt Budapest“, Heimstättensweg 140, ein. Thema des Abends: „Gewerbegebiet Kelly Barracks – eine Chance für die Stadt“. Es spricht Michael Kolmer, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung Darmstadt.

Frühlingsfest

EBERSTADT (ng). Die Gutenbergsschule präsentiert sich morgen (8.) zwischen 9 und 13 Uhr beim Frühlingsfest des Bauernmarktes auf dem Eberstädter Marktplatz. Zu sehen sind u.a. Vorführungen im Speed Slaking, Hip-Hop-Dance mit den „Pretty Girls“. Außerdem verkaufen die Schüler Muttertagsgeschenke und Knabberien. Das Frühlingsfest des Bauernmarktes beginnt um 7.30 Uhr mit dem üblichen, reichhaltigen Angebot, dem Eberstädter Streuobstwiesen e.V. und der Eberstädter Spinngruppe.

Gemeinschaftsausstellung eröffnet



„TRIANGEL – Kunst und Handwerk verbinden“ lautet der Titel einer besonderen Ausstellung, die am 30. April in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt eröffnet wurde. Besonders deshalb, weil die Ausstellung zum Einen zeitgleich auch in der Säulenhalle des historischen Rathauses in Pfungstadt zu sehen ist und zum Anderen, weil die ausgestellten Werke von Gefangenen der Justizvollzugsanstalt Fritz-Bauer-Haus – auf der Grenze zwischen Eberstadt und Pfungstadt gelegen – stammen. Begleitet wird die Ausstellung von Lesungen und Handwerktagen, sowohl in Pfungstadt als auch in Eberstadt. Gelegenheit zur Besichtigung besteht in Eberstadt noch morgen (8.) und Sonntag (9.), jeweils von 11-18 Uhr, sowie in Pfungstadt heute (7.) bis 18 Uhr, morgen von 11-16 Uhr und am Sonntag von 11-17 Uhr. Die Finissage mit Lesung und Musik findet am Sonntag um 15.30 Uhr in Pfungstadt statt. Im Bild v.l.: Die Kulturausschussvorsitzende des Eberstädter Bürgervereins Almuth Noltemeier, Autorin Gerty Mohr, Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück, Winfried Schlecht von der Arbeitstherapie der JVA, Pfungstadts Bürgermeister Horst Baier, Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann, den zukünftigen Leiter der JVA Eberstadt, Dieter Heinzmann, den derzeitigen Anstaltsleiter Wigbert Baulig und der Kulturbeauftragte der Stadt Pfungstadt, Günter Krämer. (Bild: Ralf Hellriegel)



FAMILIENANZEIGEN



Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied und Ehrenbürger der Stadt Darmstadt
Rudolf (Rudi) Grünewald
 der am 27. April 2010
 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
 Rudi Grünewald war über viele Jahre in unserem Verein aktiv. In zahlreichen Positionen sorgte er sich bestens um seinen Verein. So war er 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Komiteemitglied und auch viele Jahre Chef der Dekoration.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
 Karnevalverein Bessungen 1905 e.V.
 – Vorstand und Mitglieder –

„Kalif Storch“ in der Wilhelm-Leuschner-Schule

BESSUNGEN (hf). Am 30.4. führte die Theater-AG der Wilhelm-Leuschner-Schule in ihrer Turnhalle das Theaterstück „Kalif Storch“ auf. Seit Beginn dieses Schuljahres existiert an der Schule im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes eine Theater-AG, die von den Lehrern Renate Anderson und Jürgen Schmidt angeleitet wird. Das Theaterstück



MÄRCHENHAFT. Mit fantasievollen Kostümen entführte die Theater-AG der Wilhelm-Leuschner-Schule am 30.4. ihre Zuschauer in den Orient. Aufgeführt wurde das Märchen „Kalif Storch“. (Zum Bericht) (Bild: WLS)

„Kalif Storch“ wurde ausgewählt, weil es als Märchen Jung und Alt anspricht und die Thematik auch innerhalb des „Lions-Quest-Programms“ besprochen werden kann (... ein unbekanntes Pulver zu nehmen, was einen in eine andere Welt führt). Außerdem bot die Inszenierung auch die Möglichkeit, noch andere Schülerinnen und Schüler sowie Schülergruppen der WLS mitwirken zu lassen. So traten bei der Szene der Hochzeit des Kalifen die Jazz-Dance-Gruppe, zwei Schüler der sechsten Hauptschulklasse mit einer Breakdance-Einlage und eine Schülerin der fünften Hauptschulklasse mit einer artistischen Darbietung auf. Eine Bauchtanzgruppe von Schülerinnen der 7.-9. Klasse verlieh dem „Hochzeitsprogramm“ eine schwungvolle Stimmung. Musikalisch wurde das Theaterstück von der Schulband begleitet.

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
 warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankendienst
 liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
 Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
 Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
 www.asb-darmstadt.de

www.almhuette.org

Imhütte
 Südtiroler Spezialitäten
 Kloster Andechs-Ausschank

Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51 / 59 40 33
 Mo.-Sa. 17.30-25h · Sonn- & Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-25h · Mittwoch Ruhetag

Jetzt frischer BÄRLAUCH und SPARGEL auf unserer Wochenkarte!
 Mo./Di./Do. 10-EURO-TAGE - Infos unter www.almhuette.org

AKTUELLES

15. Mai SOMMERPARTY mit Michael Stein – Eintritt frei
 22. Mai TOMMY STEINERS SCHLAGERNACHT mit Stargast-Überraschung
 Demnächst zur Weltmeisterschaft: DER GRÖSSTE KNÖDEL DER WELT (ca. 1.000 KG) ALS FUSSBALL!
 Ab 1.7. auf Pro 7, jeweils 20.15 Uhr CRAZY SELECTION mit Jumbo Schreiner, Sonja Kraus, Stefan Gödde und 4x dabei ERWIN VON DER ALMHÜTTE als Essens-Juror
 Bei gutem Wetter ist unser BIERGARTEN GEÖFFNET

OB-Nominierung: Darmstädter SPD legt interne Streitigkeiten bei Schadensbegrenzung

DARMSTADT (pet). Der SPD Darmstadt ist gelungen, was sowohl parteiintern als auch von ihren Anhängern in der Bürgerschaft erhofft wurde: Der Streit um die Personale „Oberbürgermeister-Kandidat der SPD“ (wir berichteten) wurde am vergangenen Dienstag (4.) überraschend

größes Lob geht von seiner Seite an Wolfgang Glenz: „Ich bedanke mich ausdrücklich für seine selbstlose Initiative, die es allen ermöglicht, die anstehenden Aufgaben gemeinsam zu bewältigen“. Amtsinhaber Walter Hoffmann sieht in der Einigung „eine große

das Amt des Oberbürgermeisters vom Spitzenplatz auf der Kommunalwahlliste zu trennen, geht nun in Erfüllung: Hoffmann erhält einen neu zu schaffenden dritten Stellvertreterposten im Vorstand um seine Parteinähe zu demonstrieren. Der Landtagsabgeordnete Michael Siebel soll den Part des Spitzenkandidats übernehmen und ist „sehr froh über den Weg, den wir jetzt eingeschlagen haben“. Siebel sieht seine Rolle darin, an der Seite von Walter Hoffmann einen erfolgreichen Kommunalwahlkampf zu führen.

„Die SPD wird, sofern der Parteilager die Vorschläge folgt, mit einem Team aus Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Bürgermeister Wolfgang Glenz, Michael Siebel als Spitzenkandidaten und mir als Parteivorsitzenden gemeinsam mit den Mitgliedern um Vertrauen bei den Bürgerinnen und Bürgern werben“, beschwört Hanno Benz den wieder gefundenen Teamgeist. „Eine notwendige Aufarbeitung der entstandenen Schwierigkeiten wird innerhalb der SPD erfolgen müssen, um aus den Fehlern zu lernen und zu neuer Stärke zu finden“.

So sieht es auch Oberbürgermeister Walter Hoffmann: „Es gilt, die Reihen in der Partei zu schließen und unsere Leistungen wieder in den Vordergrund zu stellen“. Nun heißt es Abwarten. Zum Einen, ob die SPD auch so geschlossen hinter der Entscheidung steht, wie Hoffmann, Glenz, Siebel und Benz es sich wünschen. Und zum Anderen, ob die Wählerinnen und Wähler der SPD Darmstadt ihr die in den letzten Wochen begangenen Fehler verzeihen werden.



SCHULTERSCHLUSS. Eine überraschende Wendung nahm der parteiinterne Streit der SPD Darmstadt um die Nominierung des OB-Kandidaten. Am Dienstagabend (4.) zog Parteivorsitzender Wolfgang Glenz (r.) seine Kandidatur zurück. Beim Nominierungsparteitag am 11. Mai wird nun Amtsinhaber Walter Hoffmann (l.) als einziger Kandidat empfohlen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

beigelegt. Dem Schulterschluss vorangegangen war ein intensives Gespräch während der SPD-Klausurtagung am gleichen Tag in Weimar. Dort nahmen sich – auf Initiative von Wolfgang Glenz – der Vorsitzende der hessischen SPD-Landtagsfraktion Thorsten Schäfer-Gümbel und der Bezirksvorsitzende Gernot Grumbach die Darmstädter Parteikollegen „zur Brust“. Mit Erfolg. Parteivorsitzender Wolfgang Glenz, so die Entscheidung, die am Dienstagabend verkündet wurde, zieht seine Kandidatur zurück, Walter Hoffmann wird vom Vorstand beim Nominierungsparteitag, der am 11. Mai in Eberstadt stattfindet, als einziger SPD-Oberbürgermeister-Kandidat empfohlen. Somit zogen Walter Hoffmann und Wolfgang Glenz, begleitet vom Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz und dem Landtagsabgeordneten Michael Siebel, die Notbremse bei der in der Wäh-

lerinnen und Wählern, als auch innerhalb der Partei – zurück zu gewinnen. „In weiten Teilen der Partei bestand der Wunsch nach Einigkeit“, so Wolfgang Glenz am Mittwoch auf Anfrage dieser Zeitung. „Wir wollten die Partei nicht einer Zerreißprobe aussetzen“, begründet er den Entschluss, der für ihn noch weitere Konsequenzen hat. Beim Nominierungsparteitag wird er nicht mehr als Parteivorsitzender kandidieren, sondern Hanno Benz als Nachfolger an der Spitze der Darmstädter SPD empfehlen. Auch dieser sieht das Ende des wochenlangen Gerangels offensichtlich mit Erleichterung: „Die Situation, in der sich die Darmstädter SPD durch eigenes Verschulden befunden hat, war weder für die SPD, noch für die Menschen in der Stadt länger tragbar“, so Benz auf Anfrage des „Lokalanzeigers“ und der „Bessunger Neue Nachrichten“. Ein

Chance des Neubeginns für die Darmstädter SPD, die unbedingt genutzt werden muss. Es war eine gute Entscheidung. Nun müssen wir die Situation erst einmal in Ruhe aufarbeiten und wieder Vertrauen gewinnen – sowohl nach außen, als auch nach innen, und vor allem untereinander“. Und Hoffmann fügt hinzu: „Wir müssen in Zukunft sensibler miteinander umgehen“. Sein Wunsch, die Kandidatur um

Vorstandswahlen bei der SPD in der Heimstättensiedlung, dem Gervinusierviertel und Bessungen

DARMSTADT (hf). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SPD Heimstättensiedlung wurden die Vorsitzenden Rita Beller, als Stellvertreter Bernd Götz und Corinna Reitz, ebenso Kassierer Udo Zerb und Schriftführer Wolfgang Galsheimer einstimmig wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Thomas Beilstein, Janina Beller, Wolfgang Beller, Susanne Götz, Harald Kress, Michael Liewald, Simone Mück, Dirk Nissen, Udo Queke und Manuela Rohr gewählt. Doris Gehring und Markus Reitz wurden als Kassenprüfer gewählt.

Die Delegierten für die UB-Parteitage sind: Rita Beller, Wolfgang Beller, Corinna Reitz, Wolfgang Galsheimer, Bernd Götz, Simone Mück, Janina Beller und Markus Reitz. Auch beim SPD-Ortsverein Gervinusierviertel standen Neuwahlen an. Nicht eine Gegenstimme in geheimer Wahl macht deutlich,

dass Horst Knechtel nach wie vor das volle Vertrauen als Vorsitzender des SPD Ortsvereins Gervinusierviertel entgegengebracht wird. Gewählt wurden Vorsitzender Horst Knechtel, stellvertretende Vorsitzende Ursula Knechtel und Dr. Joachim Aue, Kassierer Rainer

Klein, Renate Konradi, Ute Meißner-Ohl, Hermann Schumacher, Ingo Tews, Heinz Thielmann und Sascha Thielmann. Delegierte: Horst Knechtel, Marion Ehm, Ursula Knechtel, Rainer Oellinger, Ute Meißner-Ohl, Judith Bellmann, Dr. Joachim Aue, Udo Grabow und Timm Huß. Zu Beginn der Versammlung bei der Bessunger SPD wurden die Delegierten für die anstehenden Unterbezirksparteitage gewählt. Gewählt wurden Sabine Heilmann, Cornelia Diekmann, Monika Lehr, Torsten Friedrich, Naser Alam, Bärbel Schmidt, Frank Kristahl, Herbert Nowak, Franz Zior, Ulrike Schmidbauer, Andreas Kadel, Daniele Martella, Luisa Stöhr und Claus-Jürgen Simon zu Delegierten.

Die Vorschlagsliste der Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung der Bessunger SPD wird die Ortsvereinsvorsitzende und Stadtverordnete Sabine

Heilmann anführen. Ihr folgen Monika Lehr (ehrenamtliche Stadträtin) sowie die Bessunger SPD-Stadtverordneten Sandra Russo und Sabine Seidler. Weiter sollen für die Bessunger SPD Naser Alam, Cornelia Diekmann, Torsten Friedrich, Frank Horneff, Daniele Martella, Dr. Klaus Uebe und Dr. Franz Zior für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren.

Sabine Heilmann mahnte am Ende der Versammlung zur Geschlossenheit: „Wir können als Sozialdemokraten für Bessungen eine gute und für die Menschen im Stadtteil verlässliche Leistungsbilanz vorweisen und wir werden konstruktiv daran mitarbeiten, Lösungsvorschläge zu wichtigen Darmstädter Fragestellungen zu bieten.“ Mit den Kandidatenvorschlägen für die Kommunalwahlen 2011 sei die Bessunger SPD personell gut aufgestellt.

Reisebüro Bergsträsser
 Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-278 88 00 · Fax: 278 88 01
 www.reise-bergstraesser.de
 Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!

Reisebüro + **DPD** **PAKETSHOP**

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Bürgernah & Heimatweit!



blumenecke borger
 thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

*Zum Muttertag
 natürlich frische Blumen!*

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen

**AMBULANTE DIENSTE
 KRANKENPFLEGE
 SENIORENBERATUNG**

**DARMSTÄDTER PFLEGE-
 UND SOZIALDIENST e.V.**

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51/1 77 46-0
 www.dpsd.de

*Wir helfen, wenn
 die Mama krank ist!*

Bei uns sind Sie
 in guten Händen.

Schafschurfest im Streuobstwiesenzentrum
 EBERSTADT (ng). Das Scheren der Schafe ist ein Erlebnis für Jung und Alt. Neben der Schur wird gezeigt, wie Wolle versponnen wird. Kinder können beim Filzen mitmachen. Neben Kaffee und Kuchen können auch die vielfältigen Produkte, die die Eberstädter Streuobstwiesenlandschaft hervorbringt, genossen werden. Das Schafschurfest findet am Sonntag (9.) von 14-18 Uhr im Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65 statt.

VON ganzem Herzen ...
 ... nicht nur zum Muttertag!

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATTSCHMUCK
 ANFERTIGUNG
 SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-
 GOLD- UND SILBERSCHMUCK
 Heidelberg Landstraße 200
 64297 Darmstadt
 Tel. 0 61 51- 94 34 85/86
 www.vogelsang-schmuck.de



Schon früh in die Zukunft investieren

Denken Sie an die Zukunft Ihres Kindes, Enkels oder Patenkindes! Mit der Geschenkpolice bilden Sie schon heute Kapital für die Ausbildung oder spätere Rente. Je eher Sie mit dem Sparen beginnen, desto höher sind die Erträge dank Zinseszinsseffekt. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

**Hauptagentur
 Thomas Volk**

Oberstraße 17
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 291755
 Fax 06151 291735
 Mobil 0163 4405373
 volk@zuerich.de



Spiele-Wagen des Kinderschutzbundes

DARMSTADT (ng). Vom 16. Mai bis 26. September lädt der Kinderschutzbund Darmstadt wieder auf den Spielplatz an der alten Stadtmauer (Ecke Lindenhof-/Mühlstraße) ein. Der Bauwagen ist bestückt mit anregenden und attraktiven Spielsachen, die sich die Kinder ausleihen können. Für die Kleinen gibt es z.B. Sandspielzeuge, Dreiräder und Bobby-Cars. Für die älteren Kinder stehen u.a. Stelzen, Rikscha, Tischtennisplatten und ein Trampolin bereit. Der Spiele-Wagen ist (wetter- und temperaturabhängig) sonntags von 15.30-18 Uhr geöffnet; er wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes betreut. Informationen unter Telefon 06151-21066.

Die Suche nach Planeten bei fernen Sternen

BESSUNGEN (ng). Morgen (8.) um 20 Uhr findet in der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf der Ludwigshöhe der Vortrag „Gibt es eine zweite Erde? – Die Suche nach Planeten bei fernen Sternen“ statt. Der Vortrag beschreibt die bisherigen Erfolge auf der Suche nach „Geschwistern der Erde im All“ und geht der Frage nach, wie wir mehr über die bisher entdeckten Planeten erfahren können.

SALON Ihr Friseur für die ganze Familie

STRID

Öffnungszeiten
 Di 8.30-20.00 Uhr
 Mi + Fr 8.30-18.00 Uhr
 Do 9.00-20.00 Uhr
 Sa 8.30-14.00 Uhr

Schlossstraße 5
 64297 Darmstadt
 Tel. 0 61 51-59 45 45

www.salon-astrid.de

Pfaffenberg-Ausstellung

MÜHLTAL (ng). Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal eröffnet morgen (8.) um 17 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt seine Ausstellung „100 Jahre Siedlung des unteren Pfaffenberges“.

Die Ausstellung ist bis zum 29. Mai geöffnet und zwar montags bis freitags von 8.30-12 und 14-18 Uhr, sowie samstags, sonntags und feiertags von 15-18 Uhr

**TASCHEN
 HAT MAN NIE GENUG!**

ab € 29,50

SCHLAU Design

SCHWANENSTRASSE 45 · DA-EBERSTADT · TEL. 0 61 51/5 75 95
 EBERSTADTER STRASSE 63 · PFUNGSTADT · TEL. 0 61 57/8 81 24

Nette Geschenkideen ...
 Tücher, Schmuck sowie weitere Accessoires und natürlich Geschenkgutscheine

twoman

Mode von **USHA®** und **MO**

Heidelberger Landstraße 231 · Eberstadt · Telefon 0 61 51/5 72 78

Zum Muttertag:

Die farbige Uhren-Mode von s.Oliver®

Zu haben bei

Pannan
 Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
 DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 0 61 51-31 21 34

Pfarrgemeinden stiften Ruhebänk am Rabenfluss

EBERSTADT (ng). „Nanu, wo kommt denn die Bank her?“ – das mögen sich Eberstädter fragen, die häufiger im oberen Steigtsweg rund um die Streuobstwiesen.

Lange steht sie noch nicht dort, oberhalb des Bächleins Rabenfluss auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrgartens von St. Josef, das heute der Stadt Darmstadt gehört.

Ein Messingschild auf der Rückwand beantwortet die Frage: „Gestiftet von den katholischen Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg“ steht darauf wetterfest eingraviert zu lesen. Anlass für die Stiftung war das 25-jährige Priesterjubiläum von Gemeindepfarrer Norbert Kern vor wenigen Wochen. Die beiden Gemeinden wussten, dass der Pfarrer gerne mit Hund Wolffi in den Streuobstwiesen seine Runden dreht, und schenkten ihm die Ruhebänk zum Verweilen.

Am 25.4. wurde – nach dem Sonntagsgottesdienst – Einweihung gefeiert. „Ich werde mich oft hier aufhalten“, versprach

Pfarrer Kern beglückt und ließ sich nicht lange zum Probessitzen bitten. Doch nicht nur ihn wird das lauschige Plätzchen erfreuen, sondern auch alle Eberstädter, die auf ihren Spaziergängen und Wanderungen gerne mal ein

Päuschen einlegen. Pfarrer Kern: „Die Bank ist für jeden da.“ Das kleine, familiäre Einweihungs-event war so ganz nach dem Sinn des Geistlichen, der sein silbernes Jubiläum nicht groß hatte feiern wollen.



EINEN LAUSCHIGEN PLATZ haben sich die katholischen Pfarrgemeinden St. Josef und St. Georg für die von ihnen gestiftete Ruhebänk ausgesucht. Sie ist ein Geschenk für Gemeindepfarrer Norbert Kern anlässlich seines 25-jährigen Priesterjubiläums – und natürlich für alle, die gerne rund um die Streuobstwiesen unterwegs sind. (Zum Bericht) (Bild: Pfarrgruppe Da-Eberstadt/Ehry)



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ **933553**
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ **37 42 32**
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

*Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteln!*

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

50 Jahre **ROSS**
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Wohn(t)räume gestalten...
...mit Gardinen & Stoffen

Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.

Gardinen
Flächenvorhänge
Vertikalanlagen & Rollos
Jalousien & Plissée

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 151/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserei
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
www.holzbaudaechert.de

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt • Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 • Telefax 0 61 51/5 24 86

Tag der offenen Tür zum Jubiläum



SEIT 15 JAHREN steht Roland Leuschner seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Markisen, Fenster, Türen und Vordächer geht. Ganz neu im Programm: Die innovativen Türen von Thermosecure mit einer großen Design-Vielfalt, zertifizierter Sicherheit und besten Wärmeschutzwerten. Am 8. und 9. Mai lädt Roland Leuschner jeweils von 10-18 Uhr zum Tag der offenen Tür in den Heimstättenweg 90 in Darmstadt ein. Bei Leckereien vom Grill und gut gekühlten Getränken kann man dann nicht nur die große Auswahl in der Ausstellung, sondern auch den Jubiläums-Rabatt von 50% auf die ausgestellten Türen genießen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Terminänderung

DARMSTADT (psd.) Wegen der Feiertage im Mai und Juni verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Sammlung der Gelben Säcke. Die Tour vom 13.5. (Christi Himmelfahrt) wird am 14.5. und die Freitagstour am Samstag (15.) nachgeholt. Alle Abfuhrtermine in der 21. Kalenderwoche (Pfingstmontag, 24.) erfolgen jeweils einen Tag später. Die Donnerstags-tour vom 3.6. (Fronleichnam) wird am 4.6., die Freitagstour am Samstag (5.) gefahren.

Zukunftsweisende Haustürtechnologie

Überzeugen Sie sich von den neuen Haustüren in unserer Ausstellung:
THERMOSECUR - Wärmeschutz und Sicherheit pur!

neue!
zertifizierte Sicherheit
energiesparend
für Renovierung + Neubau
beste Wärmeschutzwerte
Design-Vielfalt
Top-Qualität zu fairen Preisen

15 Jahre Leuschner

50% Jubiläumsrabatt auf Ausstellungs-Türen

Beratung - Planung **LEUSCHNER**
Verkauf - Montage
Heimstättenweg 90 • 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
www.leuschner-fenster-tueren.de
Geschäftszeiten:
Do.-Fr. 15-18 Uhr • Sa 10-13 Uhr

JUNGE FAMILIE SUCHT

EFH, DHH o. REH
in Roßdorf, Dieburg oder Darmstadt.
100-160 m² Wfl., Garten,
bis max 230.000 EUR.
KONTAKT:
0171-5 49 68 24

Geänderte Annahmegerichte

MÜHLTAL (GdeM). Der Bauhof der Gemeinde Mühlthal ist an den Samstagen nach Christi Himmelfahrt (15.5.) und Fronleichnam (5.6.) geschlossen. Ersatzweise ist der Bauhof am 12.5. und 2.6. während der Mülltonnentauschzeiten von 13-16.30 Uhr für die Annahme von Bauabfällen und Wertstoffen geöffnet

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Asphaltbau GmbH
Bürostadt
Armbruster
Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-75 011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Ordnungsdezernent nennt die gültigen gesetzlichen Regelungen Was darf ich im Sommer?

DARMSTADT (psd.). Rasen mähen, feiern, Musik hören, grillen – was ist erlaubt und was nicht? Wie lange darf die Party dauern, ab wann stört die Musik? Darf der Nachbar vorschreiben, wie oft man grillen oder den Rasen mähen darf? Ordnungsdezernent Dieter Wenzel stellt die gültigen Regeln vor.

Rasenmähen
Rasen darf im Wohngebiet werktags (Montag bis Samstag) von 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends gemäht werden, auch während



der Mittagszeit von 13 bis 15 Uhr. Rasenmäher dürfen aber nicht an Sonn- und Feiertagen betrieben werden. Für einige Geräte gelten weitergehende Betriebsverbote: Graskantenschneider, Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und Laubsammler, die nicht als umweltschonendes Gerät mit

dem Umweltzeichen nach Europäischem Recht gekennzeichnet sind, dürfen nur an Werktagen von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr betrieben werden.

Bei Feierlichkeiten im Freien wird empfohlen, ab 22 Uhr die Lautstärke von Gesprächen und Musik im Garten oder auf der Terrasse deutlich zu reduzieren, da dann die Nachtzeit beginnt und geringere Lärmpegelwerte gelten. Die Ruhezeit gilt gemäß den immissionsschutzrechtlichen Vorschriften von 20 bis 7 Uhr. In dieser Zeit, sowie an Sonn- und Feiertagen, gelten besonders strenge Lärmgrenzwerte und schon eine geringe Lärmerregung führt zur Annahme eines ruhestörenden Lärms. „Am besten ist es immer, die Nachbarn über größere Feierlichkeiten zu informieren und vielleicht sogar einzuladen, damit von vorne herein Unstimmigkeiten vermieden werden können“, rät Stadtrat Wenzel.

Grillen

Grundsätzlich gilt, das Grillen ist im Freien zulässig, sofern es nur gelegentlich und zeitlich eingeschränkt betrieben wird. Die Nachbarn dürfen dadurch nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden. Rauch und Geruchsbelästigungen sind auf ein

Mindestmaß zu beschränken. Dies kann z.B. gewährleistet werden, indem man mit dem Grill Abstand zu den Nachbargrundstücken hält; das Grillgut erst auf den Rost legt, wenn die Kohle gut durchgeglüht ist, damit starke Rauchentwicklung vermieden wird. „Mit Sicherheit sind dem

Grillen auf dem Balkon engere Grenzen gesetzt als dem Grillen im kleinen oder großen Garten. Klare gesetzliche Grundlagen, auch zu der Anzahl der Grillabende, gibt es allerdings nicht. Rückschlüsse können nur aus der Rechtsprechung gezogen werden“, sagt Wenzel weiter.

Kinderlärm

Es gibt inzwischen eine umfassende Rechtsprechung, aus der ganz klar zu entnehmen ist: Der übliche, von Kindern verursachte Lärm kann zwar eine Belästigung des Nachbarn darstellen, er ist jedoch zur Tageszeit keine wesentliche Beeinträchtigung im Sinne des Paragraphen 1004 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Auch wenn Kinderlärm als besonders störend empfunden wird, ist er als Lebensäußerung unvermeidbar und gerade auch in einem Wohngebiet Nachbarn regelmäßig zumutbar.

„Schreie und Rufe von Kindern sind Teil ihres Entwicklungsprozesses, so dass Kinderlärm unter dem allgemeinen Toleranzgebot steht. Kinderlärm ist Zukunftsmusik“, sagt Ordnungsdezernent Dieter Wenzel. Auch hier gilt, bei gefühlten Beeinträchtigungen miteinander zu reden: „Dies ist allemal besser als sich bei Dritten zu beschweren“.





KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Fernwärmeleitung

EBERSTADT (ng). Die HSE Technik verlegt in Eberstadt eine neue Fernwärmeleitung. Die Arbeiten begannen gestern (6.) in der Straße „Am Trockenbusch“, gehen dann weiter in der Straße „An der Sanddüne“ bis zur Straße „Am Dautenberg“. Ende Oktober wird die Baumaßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein.



RÜCKBLICK

9. Mai 1960

Einweihung des Altenheims im Prinz-Emil-Garten

10. Mai 19760

Todestag des Komponisten Christoph Graupner

12. Mai 1910

Eröffnung der Ausstellung des Dt. Künstlerbundes auf der Mathildenhöhe

19. Mai 1935

Eröffnung der Teilstrecke Frankfurt – Darmstadt der Reichsautobahn

Sonniger Saisonauftakt beim TCB 2000 Darmstadt



DIE SAISONERÖFFNUNG und der damit verbundene Aktionstag am 25. April war für den TCB 2000 Darmstadt ein voller Erfolg. Bestes Tenniswetter lockte sowohl Mitglieder als auch zahlreiche Gäste auf die Sandplätze hinter der Radrennbahn. Auch die Kleinsten wurden vom Trainerteam spielerisch für den „weißen Sport“ begeistert. Für einen sportlichen Leckerbissen sorgte ein Schaukampf der Herren 30-Mannschaft des TC Grün Gold Pfungstadt aus der 2. Bundesliga. Auch Vereinsmitglied Brigitte Zypries ließ sich auf der Anlage blicken und nahm sich im Hinblick auf die erfolgreiche Veranstaltung vor, ihren Schläger wieder mal in die Hand zu nehmen.

(Bild: TCB/Dieter Klussmeier)

Darmstädter feiern in Chesterfield 50 Jahre Städtepartnerschaft

DARMSTADT (ng). Am 23. April 1960 wurde in Chesterfield die Partnerschaft mit Darmstadt besiegelt. Anlässlich dieses historischen Ereignisses fanden in Che-

sterfield am 23. und 24. April die Verschwiegerfeierlichkeiten statt, und Vertreter aus der Partnerstadt nahmen daran teil. Stadtverordneter Bernd Nebuth in Vertretung des Oberbürgermeisters und Nina Bayer vom

Büro für Städtepartnerschaften überbrachten die Glückwünsche der Stadt Darmstadt. Vom Original Freundeskreis der Partnerstädte Darmstadts GbR waren

Gratulanten ein. Während die beiden städtischen Vertreter ein dichtgedrängtes Besuchsprogramm erwartete, das vom Chesterfield council organisiert wurde, waren die Schenkelbergs bereits donnerstags angereist und genossen neben den offiziellen Feierlichkeiten eine knappe Woche bei und mit langjährigen englischen Freunden. Nächstes Jahr wird der Original Freundeskreis der Partnerstädte Darmstadts GbR eine Bürgerreise nach Chesterfield unternehmen. Evelyn Schenkelberg hofft auf reges Interesse und erteilt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 52594.



sterfeld am 23. und 24. April die Verschwiegerfeierlichkeiten statt, und Vertreter aus der Partnerstadt nahmen daran teil. Stadtverordneter Bernd Nebuth in Vertretung des Oberbürgermeisters und Nina Bayer vom

die 1. Vorsitzende Evelyn Schenkelberg und Ehemann Hans Joachim in der Einladung des Partnervereins CDT Society (Chesterfield-Darmstadt-Troyes Society) gefolgt und reichten sich in die Schar der geladenen Gäste als



GESCHÄFTSWELT-INFOS

CaloryCoach: „Welcome Summer“-Programm sagt Cellulite den Kampf an

DARMSTADT (hf). Diese kleinen Dellen an Oberschenkel und Po ärgern Jahr für Jahr Millionen Frauen – auch Schlanke werden davon nicht verschont. Anders als bei Männern ist das Bindegewebe der Frau elastischer, die Haut dünner und einzelne Fettzellen sind größer und sogar in der Lage, sich bis auf das Zahn-

vorzuziehen, die fettarm sind und dafür viele Ballaststoffe, langkettige Kohlenhydrate und Eiweiß enthalten. Insbesondere eine bewusste, basisch orientierte Ernährung hilft nicht nur beim Abnehmen, sondern löst auch abgelagerte Giftstoffe (sogenannte Schlacken) aus dem Bindegewebe.



fache aufzublähen. Vergrößerte Fettzellen behindern dabei die Durchblutung und den Lymphfluss und führen somit zur Bildung der sogenannten „Orangenhaut“. Die Abnehm-institute von CaloryCoach greifen mit dem „Welcome Summer“-Programm und den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung und Massage genau diese Problemzone an. Die richtige Ernährung spielt bei der Bekämpfung der unschönen Dellen eine wichtige Rolle. Wer sich gesünder ernähren möchte, sollte Lebensmittel be-

Das regelmäßige Training im CaloryCoach-Bewegungszirkel kurbelt dabei den Stoffwechsel und die Fettverbrennung an und sorgt für eine bessere Durchblutung des Gewebes. Eine nachfolgende Bindegewebsmassage mit Bürste oder Massagehandschuh bringt den Lymphfluss wieder in Gang und verbessert die Durchblutung. Dadurch werden die Fettzellen zwar nicht wegmasiert, jedoch der Abbau deutlich unterstützt. Die Kombination dieser Maßnahmen ist äußerst erfolgreich und wird im „Wel-

come Summer“-Programm für einen zweiwöchigen Testzeitraum schon für 19,98 Euro angeboten. CaloryCoach steht für Abnehmkompetenz. In rund 150 Instituten in Deutschland, der Schweiz und in Österreich nehmen zahlreiche Frauen erfolgreich am „Welcome Summer“-Programm teil. Es besteht aus den zwei Säulen: Ernährungcoaching und dem betreuten Bewegungstraining. In wöchentlichen Gruppentreffen und persönlichen Einzelberatungen werden die Kundinnen für eine bewusste und dem Körper angepasste Ernährung sensibilisiert. Zusätzlich wird empfohlen, zwei bis dreimal in der Woche je eine halbe Stunde die müden Muskeln zu aktivieren. Gemeinsam mit gleichgesinnten Frauen ist der Spaß im CaloryCoach-Zirkel vorprogrammiert. Nähere Informationen zum CaloryCoach Institut in Ihrer Nähe sind im Internet unter www.calorycoach.de zu finden. Ein unverbindliches Beratungsgespräch kann unter Telefon 06151-9927054 bei CaloryCoach Darmstadt, Riedstraße 2, vereinbart werden.

Praxis für Hypnose und Psychologische Beratungen
Roswitha Öhlschläger · Heilpraktikerin Psychotherapie
Hypnoseanwendungen z.B. bei: chronischen Schmerzen, Stress, Stottern, Schlafstörungen, Ängsten, Gewichtsproblemen, Rauchen, Reizdarm, Tinnitus und Problemen in Beziehung und Beruf.
Elbstraße 4 · 64347 Griesheim · Telefon 0 61 55 / 86 88 75
Termine nach Vereinbarung · www.beratungen-oehlschlaeger.de

Zivildienstleistender gesucht

MÜHLTAL (GdEM). Bei der Gemeinde Mühlthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Zivildienstleistender zu besetzen. Voraussetzungen hierfür sind die Anerkennung als Zivildienstleistender sowie der Besitz der Führerscheinklasse B. Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit in der Jugend- und Seniorenförderung der Gemeinde, insbesondere der Tätigkeit als Hauswart sowie der Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen. Interessierte melden sich bitte bei der Jugend- und Seniorenförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Straße 18, 64367 Mühlthal, Tel. 06151-36845

Alle Jahre wieder....

MÜHLTAL (GdEM). Wie von örtlichen Gewerbetreibenden mitgeteilt wurde, sind wieder Werber unterwegs, die angeblich im Auftrag der Gemeindeverwaltung Mühlthal Anzeigen zur Finanzierung einer neuen Informationsbroschüre verkaufen möchten. Dies entspricht nicht der Wahrheit, die Gemeinde legt zurzeit keine neue Broschüre auf.

Knastramathon: Mit eisernem Willen ans Ziel

EBERSTADT (hf). 42,195 Kilometer auf einem Rundkurs hinter Gittern, 30 Insassen der Justizvollzugsanstalt, 160 externe Teilnehmer und eine große Portion Durchhaltevermögen – das war in diesem Jahr der frubiase SPORT Knastramathon im Fritz-Bauer-Haus in Eber-



UNGEWÖHNLICH war der Austragungsort des Marathons, der am 25. April in der Eberstädter Justizvollzugsanstalt Fritz-Bauer-Haus stattfand. (Zum Bericht)

(Bild: frubiase)

stadt. Am 25. April fiel der Startschuss und wie bei jedem anderen Marathon hatten die Teilnehmer eines gemeinsamen – die Ziellinie vor Augen. Der frubiase SPORT Knastramathon bildet den Abschluss eines Resozialisierungsprojekts. Sechs Monate trainierten die Teilnehmer. Hier ist Selbstdisziplin, Durchhaltevermögen und Willensstärke gefragt – Eigenschaften, die den Häftlingen auch bei ihrer Rückkehr in ein straffreies Leben helfen sollen. Für jeden inhaftierten Finisher spendet frubiase SPORT Geld an die Hilfsorganisation „Weißer Ring“, die sich für Kriminalitätsoffer und Kriminalitätsprävention einsetzt. Mit der Spendensumme von insgesamt 2.000 Euro können die Insassen so mit ihrer Leistung auch noch etwas Gutes tun.

Ratgeber Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:

Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:

Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:

Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:

Ellen Hellriegel

Bilder:

Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:

Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:

14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablaststellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:

ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:

Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner

Vorhang Auf Verlags GmbH



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule

7.5., 20h Theater Chawwerusch
„Der Lavendel der Langgässer“
8.5., 21h Die Tanzalternative
mit DJ Capo
9.5., 20h The Candy Snatchers,
support: The Voodoo Godz

Bessunger Jagdhofkeller

7.5., 20h Sven Hieronymus
12.5., 20.30h Olivier Franc's Tri-
bute to Bechet Band
15.5., 20.30h Kieran Halpin +
Gitarist Jimmy Smith
19.5., 20h NightWash Club

Comedy Hall

7./8.5., 10.-12.5., 14.-19.5.,
20.30 Uhr „Hinter-Hof-Story“
13.5., 20.5., 19h „Hinter-Hof-
Story“

Kindertheater

9./16.5., 15h „Froschkönig“

House of Blues

7.5., 21h Curley Kauper
8.5., 21h Cubiq
12.5., The Incredible Pack
14.5., Accoustic Revolution
15.5., 21h Mo Town
20.5., 21h Jan Gerfast Blues Band

Jazzinstitut Darmstadt

7.5., 20.30h changerequest

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
17.5., 14-17h Tanz im Mai
20.-27.5., 15-17h Tontopf-Fig-
uren basteln (5-10 J.)

TAP – Die Komödie

7./8.5., 12.-15.5., 19./20.5.,
20.15h „Die Maus“
9.5., 16.5., 18h „Die Maus“
11.5., 20.15h „Noch'n Gedicht
...“ mit H.-J. Heist
Kindertheater
9.5., 11h „Der Regenbogenfisch“
13.5., 15.30h „Das Sams – Eine
Woche voller Samstage“
14.5., 15.30h „Oh, wie schön ist
Panama“
15.5., 15.30 Uhr „Der Räuber
Hotzenplotz“
16.5., 11 Uhr „Wie Findus zu
Petersson kam“



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirche

9.5., 10h Gottesdienst im Alten-
heim Heimathaus,
18h Abendgottesdienst
13.5., 18h Abendgottesdienst m.
Vorstellung der Konfirmanden
14.5., 10.15h Gottesdienst im
Altenheim W.-Röhrich-Haus
15.5., 16.30h Gottesdienst im
Altenheim Rüdesheimer Str.
16.5., 10h Konfirmanden-
gottesdienst mit Abendmahl
20.5., 15.30h Gottesdienst im
Altenheim Rüdesheimer Str.

Ev.-Freikirch. Gemeinde DA

8.5., 19h Konzert des Kammer-
sinfonieorchesters Darmstadt
(Eintritt frei)
9.5., 10h Gottesdienst / Kindergt.
16.5., 10h Gottesdienst / Kindergt.
20.5., 15h Seniorenkreis mit
Gruppe 55+ aus Mannheim

Ev. Paulusgemeinde

9.5., 10h Gottesdienst m. Vor-
stellung der KonfirmandInnen
13.5., 10h Abendmahlsgottesd.
15.5., 18h Wochenschlussgtd.
16.5., 9.30h Konfirmation,
Abendmahlsgottesdienst mit
dem Paulus-Chor

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-951 80 88
Telefax: 06151-951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Info und Spaß bei der Mühltaler Erlebnis-Radtour



BEREITS ZUM VIERTEN MAL fand am 25. April die Mühltaler Erlebnis-Radtour statt. Bei schönstem Radlervetter starteten die zahlreichen großen und kleinen Teilnehmer am Schwimmbad in Traisa auf den Kurs durch das Mühlthal. Auf Rad-, Feld- und Waldwegen ging es von Traisa aus durch Nieder-Ramstadt, über den Silberberg nach Frankenhausen und Trautheim. Entlang der Strecke lud nicht nur die reizvollen Landschaft zum Verweilen ein. Mühltaler Vereine und Vereinigungen unterhielten an markanten Punkten mit Vorführungen und vielen Informationen. Im Bild: Klaus Bischoff vom BUND, der zum Thema „Ökologie der Bäume“ referierte. (Bild: Veranstalter)

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h
Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



KULTURELLES

Darmstadtia e.V.

8.5., 15.30 Uhr, Pädagog, Erika
Pöschl: „Brauch und Ge-
schichten aus dem Odenwald“

das waben

6.5. Afterwork-Party
8.5. Welcome to A. Lee's House
mit Anthony Lee
12.5. „Ausrasten bittel“ mit La-
serkraft 3D
15.5. Deep, Minimal + Techno-
house mit SwenBEAT + Guests

halbNeun-Theater

7.5., 20.30h Kabarett Kabbaratz
„Wir wissen alles – es nutzt lei-
der nichts“
8.5., 20.30h Christian Über-
schall „Die letzten Rätsel der
Menschheit“
14.5., 20.30h Thomas Reis
„Gibt's ein Leben über 40?“
15.5., 20.30h + 16.5., 19.30 Uhr
Leipziger Pfeffermühle

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:

DARMSTADT



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

9.5., 10h Gottesdienst
10.15h Gottesdienst auf dem
Frankenstein
16.5., 10h Gottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

9.5., 10h Gottesdienst m. Vor-
stellung der Konfirmanden u. Band
13.5., 10.15h Gottesdienst auf
dem Frankenstein, Bustransfer
ab „Stadt Heidelberg“ um 9.45h
16.5., 10h Gottesdienst mit Kon-
firmation und Gospelchor

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

9.5., 11h Gottesdienst 0-99,
Vorstellung der Konfirmanden

Ev. Marienschwesternschaft

9.5., 9.30h Messe m. Abendm.
13.5., 9.30h Messe m. Abendm.
16.5., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

7.5., 17.30h Rosenkranz,
18h Eucharistiefeier
9.5., 10.30h Eucharistiefeier

14.5., 17.30h Rosenkranz,

18h Eucharistiefeier
16.5., 10.30h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

8.5., 17.30h Beichtgelegenh.,
18.30h Vorabendmesse
9.5., 9.30h Eucharistiefeier +
Kindergottesdienst
15.5., 17.30h Beichtgelegenh.,
18.30h Vorabendmesse
16.5., 9.30h Eucharistiefeier +
Kindergottesdienst

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

9.5., 10h Gtd. und Konfirmation
13.5., 10h Gottesdienst
16.5., 10h Gtd./Konfirmation

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

12.5. + 19.5., 14.30h AWO Al-
tenculbnachmittag Bürgerzentr.
20.5., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im
Chausseehaus

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

6.5.-9.5. Wanderfreizeit im
Maindreieck Ooh – Gemünden
– Karlstadt; Treffpunkt 10h an
der B449 (ehem. Lidl-Parkplatz)
16.5. Wanderung auf dem Nibe-
lungensteig, Treffpunkt 8h
Schlossgartenplatz, Info 06151-
146341 (Zeit)
18.5. Fahrt zur Landesgarten-
schau in Bad Nauheim, Treff-
punkt 9.45h Bahnhof Mühlthal,
Info + Anmeldung 06151-
146341 (Zeit)

Ohlebach-Theater

18.5. Gemeinsamer Besuch im
Kikeriki Theater Darmstadt



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhausen

9.5., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

9.5. 10.15h Gottesdienst
13.5., 10.15h Gottesdienst auf
dem Frankenstein
16.5., 10.15h Gottesdienst im
Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

8.5., 18h Gottesdienst in Trauth.
9.5., 9.45h Gottesdienst mit
Konfirmation,
10h Kindergtd. im Gemeindehaus
13.5., 10h Gottesdienst bei JFC
in Trautheim
16.5., 9.45h Gottesdienst /Taufen,
10h Kindergtd. im Gemeindehaus,
11h Kindergtd. in Waschenbach

St. Michael N.-Ramstadt

7.5., 16.30h Rosenkranz
8.5., 10h Hl. Messe in der Laza-
ruskirche,
18h Vesper, anschl. Mitarbeiterfest
9.5., 10.45h Hl. Messe,
17h Tridentinische Messe
14.5., 16.30h Rosenkranz
15.5., 8h Tridentinische Messe
16.5., 10.45h Familiengottesd.

Stadtmeisterschaft der

Alt-Herren-Fußballer

BESSUNGEN (ng). Die AH der TG
1865 Bessungen sind Ausrichter
der diesjährigen Ü 45-Stadtmei-
sterschaft. Am 29. Mai beginnt
das Turnier um 13 Uhr auf dem
Sportgelände der TG Bessungen
im Haardtring 370. Das Endspiel
wird gegen 16.30 Uhr ausgetra-
gen. Die Siegerehrung wird ge-
gen 17 Uhr stattfinden.
Schriftführer des Turniers ist Ober-
bürgermeister Walter Hoffmann.
Auch für die Leibesübungen ist
bestens gesorgt.

Aktionstag der Feuerwehren

DARMSTADT-DIEBURG (ng). Erstmals in der mehr als einhundert
Jahre währenden Geschichte des Brandschutzes in der Region
wird es morgen (8.) einen gemeinsamen Aktionstag aller Feuer-
wehren aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt
Darmstadt geben. 84 Freiwillige Feuerwehren, die Darmstädter
Berufsfeuerwehr und zwei Werkfeuerwehren werden auf dem Ka-
rolinenplatz zwischen 10 und 17 Uhr verschiedene Einsatzübun-
gen zeigen und ihre Arbeit vorstellen. Spezialitäten zur Hö-
henrettung, Gefahstoffmessung und der Rettungsdienst tragen
außerdem zum Informationsprogramm bei. Auch die 67 Jugend-
feuerwehren aus Kreis und Stadt sind am Start. Am Nachmittag
wird die Freiwillige Feuerwehr Wiebelsbach eine Historische
Übung zeigen, historische Feuerwehrfahrzeuge und eine Fahr-
zeugschau sind auf dem Friedensplatz zu sehen.



WICHTIGE RUFRNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 01 11 u. 0800-111 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-647 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

